

bäder

THEMENMAGAZIN für Planen, Bauen, Wohnen

ENTDECKEN SIE
DIE WELT
DER MATERIALIEN

Glattes Email oder
charakterstarkes Holz?

«Badgestaltung ist
Millimeterarbeit.»

MATTEO THUN, DESIGNER

Architektur & Design
**IDEEN FÜR IHRE
BADPLANUNG**

Märchenhaft

Eine Perle am Waldrand

«Gestaltung ist Millimeterarbeit»

Designer Matteo Thun hat mit dem Dogma der Funktionalität gebrochen.

Sein Credo: «Sensorialität». Der Gestalter im Gespräch über Wellness-Design und seinen Lieblingswerkstoff Holz.

Text STINE WETZEL Fotos KLAFS

Herr Thun, Sie sind einer der bekanntesten Architekten Italiens, landen aber auch immer wieder grosse Würfe als Industriedesigner. Was bringt einen der gefragtesten Gestalter dieser Zeit zum Wellness-Produktdesign? Was interessiert Sie an dem Thema?

Bei unserer Arbeit im Produktdesign arbeiten Antonio Rodriguez, mein Partner in diesem Bereich des Unternehmens, und ich sehr eng zusammen. Und zwar in allen Disziplinen: Architektur, Interior und Produktdesign. Alles ist vernetzt, miteinander verbunden. Beim Entwerfen von Sauna und Steam für Klafs konnten wir unser gesammeltes Know-how einbringen – auch aus den Bereichen Hotellerie und Wellness. Herausgekommen sind zwei Wellnessumgebungen, die dem Bedürfnis nach Intimität genauso gerecht werden wie dem nach der Öffnung nach aussen.

Wie gehen Sie an einen Auftrag heran?

Grundsätzlich setzt jede Zusammenarbeit ein tiefes Verständnis für die Marke, eine Analyse der Materialien und der Fertigungstechnologien voraus. Fragen wie, was ist der Markenkern, was wünscht der Kunde, was gibt es an Innovationsmöglichkeiten, sind dabei zentral.

Können Sie uns das Entwurfsprinzip der Klafs-Sauna und des -Dampfbads erklären?

Ziel war es zum einen, Sauna und Steam so zu konzipieren, dass beide für den privaten als auch für den Hotelbereich einsetzbar, also auch in den Grössen variabel sind. Zum anderen war uns Intimität wichtig, die trotzdem eine Öffnung nach aussen zulässt.

Sie sagten einmal, dass gestalten für Sie bedeutet, «die Seele» herauszuarbeiten.

Was haben Sauna und Dampfbad für eine Seele?

Sauna und Steam dienen der Gesundheit, immunisieren, reinigen und helfen zu entspannen. Bei Klafs-Sauna und -Steam haben wir versucht, optimale Proportionen zu entwerfen und im Innenraum ein Gefühl von Ruhe zu schaffen. Es gibt keine störenden Elemente, die Transparenz nach aussen vermittelt Leichtigkeit und bietet viel Privatsphäre.

Wo haben Sie die besten Einfälle: am Schreibtisch oder wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen?

Ganz unterschiedlich ... Ich reise viel, treffe viele interessante Menschen. Ich besuche, so oft ich kann, Kunstausstellungen und Museen zur Inspiration. Das Wochenende verbringe ich in der Natur – immer der beste Energizer!



«ANTIKLAUSTROPHOBISCH»:
Das Quarz mit der hellen Oberfläche
zeigt psychologische Wirkung.

«HOLZ IST MEIN
LIEBLINGSWERKSTOFF.
ES SPRICHT ALLE
SINNE AN, GLEICHT
UNSER RAUMKLIMA
AUS UND IST
EBENSO HYGIENISCH
WIE JEDE ANDERE
OBERFLÄCHE.»

Die Sauna kann man in Hemlock, Eiche oder Nussbaum haben. Es heisst, ihr Lieblingswerkstoff sei Holz. Liegt es nur an der Patina, die Holz mit den Jahren entwickelt?

Ja, wir arbeiten sehr gern mit Holz – es spricht alle Sinne an und ist DAS Material für unsere Arbeit. Gebürstet, gebleicht, gewachst oder geölt, ist Holz auch im Produktdesign ein langlebiger Werkstoff. Es ist multitaktil, gleicht unser Raumklima aus und ist ebenso hygienisch wie jede andere Oberfläche. Holz ist ausserdem Kohlenstoff-neutral und kann einfach recycelt werden.

Welche architektonische Qualität hat das Glas des Dampfbads?

Sauna und Dampfbad folgen der gleichen stilistischen Sprache mit klaren Linien und kubischen Volumen. Beim Dampfbad



VOM HAMMAM INSPIRIERT:
Die Beleuchtung vergrößert das
Raumgefühl.

erleben Wasser, Körper und Material einen direkten Kontakt. Die glatte und trotzdem natürliche Oberfläche des Quarzes und seine helle, einladende Farbe sind nicht nur haptisch, sondern auch visuell eine «antiklaustrophobische» Voraussetzung für das Wohlbefinden.

Warum war Ihnen die Lichtführung in den Kabinen so wichtig?

Eine gute Lichtplanung kreiert unterschiedliche Emotionen. Wir wollten eine am Hammam inspirierte Beleuchtung. Die beleuchtete Kehle rahmt die Sitzfläche der Bank ein, erhellt die rückseitige Wand und vergrößert als Reflektorebene das Raumgefühl.

Wie hat sich die grafische Auflösung der Kabinen ergeben?

Die Gestaltung der Innenräume, die Höhe und Tiefe der einzelnen Elemente, der Abstand zur Tür ist gerade in einem kleinen, intimen Raum wie einer Sauna Millimeterarbeit.

Was macht einen guten Designer aus? Was bringt Ihnen Titel wie «Star-Gestalter» und «Architektalent» ein?

Ich kann hier nur für mich und mein Büro sprechen: Wir beginnen jedes neue Projekt oder Produkt bei Null, suchen nach innovativen Lösungen und arbeiten im Miteinander mit unseren Kunden.

Sie haben schon so gut wie alles designt: von der Wellnessanlage über die Armbanduhr bis hin zum Löffel. Was fehlt Ihnen noch, was würden Sie gerne in ein «Thunsch Gewand» hüllen?

Ich träume davon, für den jetzigen Papst eine Kirche zu bauen...

MATTEO THUN

hat zusammen mit Antonio Rodriguez (rechts) die Sauna und das Dampfbad für Klafs entworfen. Thun war Schüler Oskar Kokoschkas an der Akademie in Salzburg und promovierte in Architektur an der Universität in Florenz. 1981 war er unter den Gründern der kontrovers diskutierten Designer-Gruppe «Memphis» und eröffnete 1984 in Mailand sein eigenes Studio. Matteo Thun wurde dreimal mit dem italienischen Designpreis «Compasso d'Oro» ausgezeichnet und 2004 in die New Yorker Hall of Fame aufgenommen.

